



„Die Bedeutung der Rhetorik in Platons *Nomoi*“

Prof. Dr. Sabine Föllinger (Universität Marburg)

Sabine Föllinger hat von 1984 bis 1991 Klassische Philologie und Theologie in Freiburg, München und Rom studiert und wurde 1993 mit einer Dissertation zum Thema des Geschlechterverhältnisses aus der Sicht griechischer Philosophen des 4. bis 1. Jahrhunderts v. Chr. promoviert. 2000 erfolgte die Habilitation mit einer Arbeit zum Mythos bei Aischylos. Seit 2011 ist Frau Föllinger Professorin für Klassische Philologie/Gräzistik an der Philipps-Universität Marburg. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u. a. die antike Philosophie und Fachliteratur, die griechische Tragödie, die antike ökonomische Literatur sowie die Mythosforschung. Einem breiteren Publikum dürfte Prof. Föllinger vor allem als Autorin der bei C. H. Beck erschienenen Einführung zu Leben und Werks des griechischen Tragikers Aischylos bekannt sein (*Aischylos. Meister der griechischen Tragödie*).

Zeit: Mittwoch, 22. Oktober, 18.00 Uhr (ATRIUM-Ringvorlesung)
Ort: Zentrum für Alte Kulturen, Langer Weg 11, SR 1